



Asylsozialdienst
Effingerstrasse 33
3008 Bern

Telefon: 031 321 60 36
asylsozialdienst@bern.ch

Bern, 1. Juni 2022

Merkblatt Asylsozialhilfe für Schutzbedürftige aus der Ukraine

Grundbedarf für den Lebensunterhalt (GBL)

Die Berechnung des Grundbedarfs für den Lebensunterhalt wird nach Anzahl Personen der Familie und Art Wohnform berechnet. Die Berechnung erfolgt gemäss der Asylsozialhilfegesetzgebung (SAFG, SAFV und SADV). Zudem werden die Vorgaben der Berner Konferenz für Sozialhilfe, Kindes- und Erwachsenenschutz (BKSE) und der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe (SKOS) herangezogen. Die Nachfolgenden Beträge sind **als Referenzwerte** zu verstehen. **Aktuell erfolgt zudem eine vereinfachte Berechnung** damit die grosse Anzahl der Auszahlungen zu bewältigen ist. Eine rückwirkende Korrektur ist vorgesehen.

Personen in einer individuellen Wohnung (eigener Mietvertrag)		
Haushaltgrösse	Grundbedarf pro <u>Haushalt</u> und pro <u>Monat</u> in CHF	Grundbedarf pro <u>Person</u> und pro <u>Monat</u> in CHF
1 Pers. ab 18 Jahren	696.00	696.00
2 Personen	1'065.00	533.00
3 Personen	1'295.00	432.00
4 Personen	1'489.00	372.00
5 Personen	1'684.00	337.00
6 Personen	1'825.00	304.00
Pro weitere Person	+ 141.00	

Personen in einer Zweck-Wohngemeinschaft oder privaten Unterbringung (Gastfamilie*) erhalten einen um 7% reduzierten Grundbedarf		
Familiengrösse (nur Schutzbedürftige)	Grundbedarf pro <u>Familie</u> und pro <u>Monat</u> in CHF	Grundbedarf pro <u>Person</u> und pro <u>Monat</u> in CHF
1 Pers. ab 18 Jahren	647.30	647.30
2 Personen	990.45	495.23
3 Personen	1'204.30	401.43
4 Personen	1'384.80	346.20
5 Personen	1'566.00	313.20
6 Personen	1'697.25	282.88
Pro weitere Person	+ 131.10	

*verwandte Personen gelten immer als familienähnliche Wohngemeinschaft und werden analog Ansätzen 'Personen in individuellen Wohnungen' unterstützt.

Der Grundbedarf für den Lebensunterhalt setzt sich gemäss angepasstem SKOS Warenkorb wie folgt zusammen

(im Beispiel für 1 Person, in individueller Wohnung):

Warengruppen	100%	CHF 696.00
Nahrungsmittel, Getränke	54.6%	380.00
Bekleidung, Schuhe	9.6%	67.00
Energieverbrauch, Elektrizität, Gas, etc. (z.B. die Stromrechnung für die Wohnung)	4.6%	32.00
Reparaturen, Unterhalt der Wohnung, Putzmittel, Haushaltswäsche, Heimtextilien, Küchengeräte (inkl. Kehrrichtsäcke)	4.2%	29.00
Persönliche Pflege (z.B. Dusche/Shampoo), Pharmazeutische Produkte (z.B. Kopfschmerztablette), selbst bezahlte Medikamente, Körperpflege, Sanität (z.B. Salbe, Pflaster), Coiffeur	9.5%	66.00
Verkehrsauslagen Billette Bahn, Tram, Bus, Halbtax-Abo, Velo-Ersatzteile	6.0%	42.00
Nachrichtenübermittlung, Internet, Radio/TV, Serafe, EDV-Ausrüstung und Zubehör (z.B. Handyrechnung, Drucker, etc.)	8.6%	60.00
Bildung, Freizeit, Sport, Unterhaltung	2.9%	20.00

Wohnkosten

Wohnkosten bei privater Unterbringung

Für die Unterbringung in einer Gastfamilie kann, bei Vorliegen eines entsprechenden **Untermietvertrages** oder einer **schriftlichen Vereinbarung**, eine Entschädigung für die Miete gesprochen werden.

Mietzinslimiten (immer exkl. Nebenkosten)

Haushaltsgrösse	Mietzinslimiten exkl. Nebenkosten Bern	Mietzinslimiten exkl. Nebenkosten Köniz, Muri b. Bern, Zollikofen, Bremgarten	Mietzinslimiten exkl. Nebenkosten Ostermundigen
1 Person	1'000.00	900.00	800.00
2 Personen	1'350.00	1'200.00	1'000.00
3 Personen	1'550.00	1'400.00	1'300.00
4 Personen	1'750.00	1'600.00	1'500.00
5 Personen	1'950.00	1'800.00	1'800.00
6 Personen	2'000.00	1'850.00	1'800.00
Jede weitere Person	Plus 50.00	Plus 50.00	
Junge Erwachsene (bis 25 J.)	675.00	600.00	500.00

Wichtig: Bevor Sie einen Mietvertrag unterzeichnen müssen Sie die Kostenübernahme mit dem Asylsozialdienst abklären. Stand Mietzinslimiten: 01.03.22.

Bei Umzug in eine eigene Wohnung kann der Asylsozialdienst auf Gesuch hin Beiträge an Mobiliar ausrichten.

Kollektive Haftpflichtversicherung

Während der Unterstützung durch den Asylsozialdienst der Stadt Bern sind Schutzbedürftige kollektiv haftpflichtversichert über die **Police-Nr. 200.002** bei der **Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft AG**.

Mietzinsdepot / Mietkautionsversicherung

Einige Vermietende verlangen eine **Mietzinsdepot** oder eine **Mietkautionsversicherung**. Ein Mietzinsdepot kann die Sozialhilfe **nicht** übernehmen.

Eine **Mietkautionsversicherung** kann bei der FirstCaution oder GoCaution abgeschlossen werden. Die jährlichen Prämien müssen mit dem Grundbedarf finanziert werden.

Medizinische Grundversorgung

Während der Unterstützung durch den Asylsozialdienst der Stadt Bern sind Schutzbedürftige bei der Visana kollektiv krankenversichert. Sie sind im Hausarztmodell versichert und erhalten einen **Voucher** (entspricht einem Versicherungsausweis) der bei jeder Behandlung vorgezeigt werden muss.

Arbeit / Einkommen

Erwerbsaufnahme

Personen mit Ausweis brauchen zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit oder zum Stellenwechsel eine behördliche Bewilligung, wobei die Lohn- und Arbeitsbedingungen branchenüblich sein müssen. Die Bewilligungsprüfung und -erteilung erfolgt durch das Amt für Wirtschaft (AWI), Arbeitsbedingungen, Laupenstrasse 22, 3008 Bern.

Einkommen

Jedes Einkommen wird in der Sozialhilfe aufgrund des Subsidiaritätsprinzips eingerechnet. Damit das monatliche Budget erstellt werden kann, müssen die Lohnabrechnungen abgegeben werden.

Einkommensfreibetrag (EFB)

Einen Einkommensfreibetrag erhalten Personen, welche einen Lohn bekommen aber noch nicht genug verdienen, um ohne Sozialhilfe leben zu können. Wenn sie weniger verdienen als der festgelegte Einkommensfreibetrag, dann bekommen sie nur den Betrag, den sie effektiv verdient haben.

Pensum	Einkommensfreibetrag
1 – 20%	200.00 /Monat
21 – 40 %	250.00 /Monat
41 – 60 %	300.00 /Monat
61 – 80 %	350.00 /Monat
81 – 100 %	400.00 /Monat

Erwerbsunkosten

Kosten für die Arbeit oder Berufslehre (z.B. Bücher, Arbeitskleidung, Transport) werden gegen Vorlage der Belege zurückerstattet, sofern sie nicht über den Grundbedarf gedeckt sind. Weiter wird für jeden ganzen Arbeitstag (8 Stunden) eine Entschädigung für die auswärtige Verpflegung ausgerichtet.

Verkehrsauslagen

Verkehrsauslagen für den öffentlichen Nahverkehr inkl. Halbtax-Abonnemente sind grundsätzlich im Grundbedarf für den Lebensunterhalt (GBL) enthalten und müssen selbst bezahlt werden.

Fahrkosten im Zusammenhang mit der **Berufsausübung, der Teilnahme an Programmen und Kursen, der Ausübung des Besuchsrechts, Arztbesuchen** usw. werden unter bestimmten Voraussetzungen übernommen. Dabei ist immer die **kostengünstigste Variante** zu wählen:

Einzeltickets für den Besuch von Kursen, bei Berufsausübung etc. müssen **monatlich, gesammelt und aufgeklebt (A4 Format)** beim Asylsozialdienst mit entsprechendem Nachweis (Bsp. Arzttermin, Kursbestätigung) eingereicht werden. Es werden grundsätzlich nur der Anteil von ermässigten Tickets übernommen (Halbtax).

Monatsabonnemente können nur finanziert werden, wenn der Kauf kostengünstiger als Einzeltickets ist. Voraussetzung ist in der Regel eine regelmässige Aktivität von **mindestens 2 mal pro Woche**.

Anteil Verkehrsauslagen vom Grundbedarf: 6% gemäss angepasstem SKOS Warenkorb

Der Asylsozialdienst übernimmt die Auslagen für den Nahverkehr, welche 6% vom GBL (Kopfquote des-/derjenigen, der/die den öffentlichen Verkehr benutzt) übersteigen. Beahlt der Asylsozialdienst Kosten für ein Verkehrsverbund- oder Streckenabonnement, welches den Nahverkehr abdeckt, werden 6% vom GBL abgezogen (Kopfquote des-/derjenigen, der/die den öffentlichen Verkehr benutzt).

Haushaltsgrösse	Grundbedarf pro Monat *	Pauschale pro Person	Abzug 6% GBL - gerundet
1 Person	CHF 696.00	CHF 696.00	CHF 42.00 (41.76)
2 Personen	CHF 1'065.00	CHF 533.00	CHF 32.00 (31.98)
3 Personen	CHF 1'295.00	CHF 432.00	CHF 26.00 (25.92)
4 Personen	CHF 1'489.00	CHF 372.00	CHF 22.00 (22.32)
5 Personen	CHF 1'684.00	CHF 337.00	CHF 20.00 (20.22)
6 Personen	CHF 1'825.00	CHF 304.00	CHF 18.00 (18.24)
7 Personen	CHF 1'966.00	CHF 280.86	CHF 16.85 (16.85)
8 Personen	CHF 2'107.00	CHF 263.38	CHF 15.80 (15.80)
9 Personen	CHF 2'248.00	CHF 249.78	CHF 15.00 (14.98)
10 Personen	CHF 2'389.00	CHF 238.90	CHF 14.30 (14.33)

* Für Personen mit einem reduzierten GBL (Unterbringung in Gastfamilien, Zweck-WGs) gelten dieselben Ansätze wie für Personen mit einem regulären GBL.

Übernimmt der Asylsozialdienst Kosten für **einmalige oder sporadische Verkehrsauslagen**, z.B. für einen Behördengang, wird kein GBL-Abzug vorgenommen.

Schule / Kindergarten

Die Anmeldung für die Schule oder den Kindergarten muss direkt mit der Schulleitung der Schule am Wohnort Kontakt aufgenommen werden. Auf der Webseite der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern finden Sie ein Anmeldeformular auf Ukrainisch (siehe Links).

Hilfreiche Webseiten / Apps

Thema	Тема	Link
Wohnungssuche	Пошук квартири	www.comparis.ch/immobilien
Wohnungssuche	Пошук квартири	https://www.tutti.ch/
Wohnungssuche (auf russisch)	Пошук квартири (Російською)	https://www.woni.ch/ru
Mietkautionsversicherungen	Страхування орендного вкладу	<p>goCaution: https://www.gocaution.ch/de/privatkunden/mietkaution</p> <p>FirstCaution: https://www.mietkautionsschweiz.ch/firstcaution</p>
Deutsch lernen / App (Deutschland)	Вивчай німецьку / додаток (Німеччина)	https://ankommenapp.de/APP/DE/Startseite/startseite-node.html
Deutsch lernen / Übersicht Deutschkurse in Bern	Вивчення німецької мови / Огляд курсів німецької мови в Берні	https://www.kathbern.ch/fileadmin/user_upload/Fachstellen/Sozialarbeit_FASA/Flyer_A5_KKB_Deutschkurse_2022_1_web.pdf
Deutsch lernen / Gratis Deutschkurs	Вивчай німецьку / Безкоштовний курс німецької мови	https://www.deutsch-zentral.ch/
Deutsch lernen / Gratis Deutschkurs	Вивчай німецьку / Безкоштовний курс німецької мови	https://www.denk-mal.info/kurse-workshops/deutschkurs-der-klassiker/
Deutsch lernen / Übersicht Kurse und Apps	Вивчення німецької мови / Огляд курсів і програм	https://www.bern.ch/themen/auslaenderinnen-und-auslaender/deutsch-lernen?searchterm=deutschkurs
Schule und Ausbildung / Broschüre «Die Volksschule im deutschsprachigen Kantonsteil» auf Ukrainisch	Школа та навчання / Брошура «Початкова школа в німецькомовній частині кантону» укр	https://www.bkd.be.ch/de/start/themen/bildung-im-kanton-bern/kindergarten-und-volksschule/informationen-fuer-eltern/elterninformationen/volksschule.html
Schule und Ausbildung / Obligatorische Schule (Kinder zwischen 5 und 15 Jahren) mit Anmeldeformular auf Ukrainisch	Школа та навчання / Обов'язкова школа (діти від 5 до 15 років) з реєстраційною формою українською мовою	https://www.akvb-unterricht.bkd.be.ch/de/start/migration/fluechtlingskinder-in-der-volksschule/fluechtlingskinder-aus-der-ukraine.html
Schule und Ausbildung / Mittelschulen und Berufsbildung (Jugendliche und junge Erwachsene) mit Online-Formular für die Anmeldung	Школа та навчання/середні школи та професійно-технічне навчання (підлітки та молодь) з онлайн-формою реєстрації	https://www.bkd.be.ch/de/start/themen/krieg-in-der-ukraine/mittelschulen-berufsbildung-aufnahme-von-gefluechteten-ukraine.html
Schule und Ausbildung / BFF Brückenangebot	Школа та навчання / BFF пропозиція	www.bffbern.ch/brueckenangebote
Schule und Ausbildung / Berufsberatung und Informationszentrum für Berufe in der Schweiz	Шкільний та навчальний/професійний консультаційний та інформаційний центр для роботи в Швейцарії	https://www.biz.bkd.be.ch/de/start.html
Arbeit / Stellenantrittsgesuch für Arbeitgebende	Робота / заява на роботу для роботодавців	https://www.asyl.sites.be.ch/de/start/arbeit/stellenantritt-mit-ausweis-f-und-ausweis-b.html

Arbeit / Selbständige Erwerbstätigkeit	Робота/самозайнятість	https://www.weu.be.ch/de/start/themen/wirtschaft-und-arbeit/unternehmen/auslaendische-erwerbstaetige.html
Gesundheit / Informationen zum Gesundheitswesen in der Schweiz	Здоров'я / Інформація про систему охорони здоров'я в Швейцарії	https://www.migesplus.ch/
Haustiere	домашні тварини	https://www.blv.admin.ch/blv/de/home/tiere/reisen-mit-heimtieren.html Mailkontakt: info@blv.admin.ch
Quartier-Treffpunkte	районні місця зустрічі	https://www.vbgbern.ch/
Asylsozialhilfe / Informationen zur Asylsozialhilfe (nicht spezifisch für den S Status)	Соціальна допомога притулку/інформація про соціальну допомогу притулку (не стосується статусу S)	https://handbuch.bernerkonferenz.ch/stichwoerter/stichwort/detail/asylsozialhilfe-und-nothilfe-im-asylbereich/
Asylsozialhilfe / Informationen zum Grundbedarf (Achtung für Personen mit S Status gelten die Ansätze von vorläufig aufgenommenen Ausländer/innen)	Соціальна допомога притулку / інформація про основні потреби (примітка для людей зі статусом S, діють тарифи для тимчасово прийнятих іноземців)	https://handbuch.bernerkonferenz.ch/stichwoerter/stichwort/detail/grundbedarf-fuer-den-lebensunterhalt-ubl/
Weiterführende Links / Asyl und Flüchtlinge Kanton Bern	Подальші посилання / Притулок і біженці в кантоні Берн	https://www.asyl.sites.be.ch/de/start.html
Weiterführende Links / Staatssekretariat für Migration	Далі посилання / Держсекретаріат з питань міграції	www.sem.admin.ch
Weiterführende Links / Schweizerische Flüchtlingshilfe	Додаткові посилання / Swiss Refugee Aid	www.fluechtlingshilfe.ch
Weiterführende Links / Asylsozialdienst Stadt Bern	Подальші посилання / Соціальна служба притулку міста Берн	www.bern.ch/asylsozialdienst
Weiterführende Links / Fachstelle für Migrations- und Rassismusfragen	Додаткові посилання / Спеціальний офіс з питань міграції та расизму	https://www.bern.ch/politik-und-verwaltung/stadtverwaltung/bss/fachstelle-fuer-migrations-und-rassismusfragen
Weiterführende Links / Verein Ukraine Hilfe Bern		https://www.ukraine-hilfe-bern.ch/

Gesetzliche Grundlagen

- Gesetz über die Sozialhilfe im Asyl- und Flüchtlingsbereich (SAFG)
- Direktionsverordnung über die Sozialhilfe im Asylbereich (SADV)
- Verordnung über die Sozialhilfe im Asyl- und Flüchtlingsbereich (SAFV)